



Bundesrat Samuel Schmid
Bundeshaus
3000 Bern

Hinwil, 23. Juni 2008

Wachdienst mit durchgeladener Waffe

Sehr geehrter Bundesrat Schmid

Das ElternForum Meiliwiese vertritt alle Erziehungsverantwortlichen, deren Kinder in der Schuleinheit Meiliwiese in den Kindergarten oder zur Schule gehen. Die Schuleinheit Meiliwiese umfasst drei Kindergarten- und 10 Primarschulklassen und ist die grösste Schuleinheit der Gemeinde Hinwil.

In Hinwil gibt es zwei Militärunterkünfte, eine ist unter der Turnhalle des Schulhauses Meiliwiese, die andere über dem Werkhof der Gemeinde, direkt neben dem Kindergarten und Jugendhaus. Die Hinwiler Truppenunterkünfte sind dank dem zum Logistikcenter aufgewerteten ehemaligen AMP sehr gut belegt. Soldaten mit scharf geladenen Gewehren sollen also praktisch das ganze Jahr mitten zwischen unseren Kindern stehen. Dank vernünftigen Kommandanten und dem Engagement der Schulleitung wurde bisher im und um das Schulhausareal keine Wache mit durchgeladener Waffe geschoben. Ob aber die nächsten Kommandanten auch alle vernünftig sind, wissen wir nicht.

Das ElternForum hat an der Sitzung vom 10. März 2008 das Traktandum "Wachdienst mit durchgeladener Waffe" besprochen und war einstimmig dafür, dass der Vorstand im Namen des ElternForums bei den Behörden interveniert. Wir haben unsere Anliegen beim Gemeinderat und der Primarschulpflege vorgebracht, im Wissen, dass beide gegenüber der Armee keine Weisungsbefugnisse haben. Es war darum für uns nicht überraschend, dass die beiden Behörden uns einen entsprechenden Bescheid gaben.

Da Sie als Vorsteher des eidgenössischen Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS letztendlich für die Weisung und die möglichen Konsequenzen verantwortlich sind, wenden wir uns nun an Sie persönlich.

Wir kennen die Ausnahmeregelungen und wissen, dass der jeweilige Kommandant die Bedrohungslage beurteilen soll und die Einsatzregelung bestimmen kann. Es ist also nicht auszuschliessen, dass ein Kommandant den Wachdienst mit durchgeladener Waffe befiehlt und es durch eine Verkettung von unglücklichen Umständen in Hinwil zu einem Unfall kommt. Dieses Risiko ist uns zu gross, als das wir die Angelegenheit auf sich beruhen lassen wollen.

Wir laden Sie nach Hinwil ein, um sich persönlich ein Bild der Situation zu machen. Und wir bitten Sie darum, sich dafür einzusetzen, dass durchgeladene Waffen aus den Hinwiler Militärunterkünften per Befehl verbannt werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und erwarten gerne Ihren Bescheid.

Freundliche Grüsse
Vorstand
ElternForum Meiliwiese



Urs Leuthold
Präsident EFM



Daniela Zulliger



Jsabella Wälti



Markus Stocker



Fredy Martini

Kopien: Schulleitung Meiliwiese